

Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Ludwigstr. 6
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257/3461 – Fax 903769

Pfarrgemeinderat

Protokoll der 15. PGR-Sitzung vom 21.03.2017

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Jugenheim

Anwesende Mitglieder des PGR:

Pfarrer Martin Kleespies
Diakon Siegfried Krick

Patricia Buschbeck
Alexandra Bruns
Angelika Franz
Irene Kotulla
Luise Spiske
Arnd Terlinden

Entschuldigt:

Ursula Haas (Gemeindereferentin)
Peter Frye (für den Verwaltungsrat
Manu George

Abwesend:

Rapahel Hambek (Jugendvertreter)

Als Gast:

Br. Wolfgang, Franziskanische Gemeinschaft

1. Begrüßung

Frau Kotulla begrüßt die Anwesenden.

2. Geistliches Wort

Frau Buschbeck liest einen Text aus dem Buch „Wo das Herz zu Hause ist“ von Joan Chittister „In Gemeinschaft leben“.

3. Formalien

Frau Kotulla stellt fest, dass der PGR mit der heutigen Sitzung beschlussfähig ist. Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.2017 wurde genehmigt.
Frau Kotulla teilt allen PGR-Mitgliedern mit, dass Frau Chiara-Lucia Völm als Jugendvertreterin aus dem Pfarrgemeinderat aus zeitlichen Gründen ausgeschieden ist.

4. Sachausschüsse und Betreuungsbereiche

4.1 Werktagkapelle als spiritueller Ort

Da wir als PGR nicht nur verwalten wollen und Feste veranstalten möchten, sondern in der Mitte unserer Gemeinschaft den Geist verspüren, uns und der Gemeinde mit mehr Spiritualität begegnen möchten, haben wir uns entschlossen die Kapelle als Spirituellen Ort und der Meditation besser nutzbar zu machen.

Wir haben Br. Wolfgang von der Franziskanischen Gemeinschaft eingeladen, um uns Anregungen zur Gestaltung der Kapelle zu geben.

Br. Wolfgang hat sich und seinen Dienst im Jugenheimer Krankenhaus vorgestellt. Die franziskanische Gemeinschaft nutzt die Kapelle für die Gottesdienste am Sonntag. Die Gemeinde ist immer eingeladen und einige Gemeindemitglieder kommen regelmäßig dazu. 2-3 mal im Monat finden in der Kapelle die Kinderwortgottesdienste und immer freitags der Werktagsgottesdienst statt.

Spiritualität im Alltag braucht einen Raum und einen Ort, um der Beschleunigung des Alltags zu entfliehen. Wir brauchen einen Raum in uns, für den Dienst, die Kontemplation in Gemeinschaft, wo ICH sein darf.

Dazu gehören Elemente wie ein freundlicher Empfang, das Kreuz, den Ambo für die Verkündigung des Wortes und einen zierlicheren Altar; gestalterisch könnte man dies umsetzen ähnlich wie in Taize.

Die Kapelle ist symetrisch -wie eine Bienenwabe - und hat eine Achse. Damit schafft sie eine Möglichkeit der Orientierung in der Mitte. Gottes Wort in der Mitte des Lebens. Symetrien bedürfen einer Orientierung. Licht und weiche, zarte Elemente, die der Kapelle mehr Wärme und Liebe verleihen könnten. Mit dem Kreuz von San Damiano haben wir den lebendigen Christus in der Kapelle aufgehängt. Mit den gefilzten grünen Kissen haben die Frauen der franziskanischen Gemeinschaft bereits Akzente gesetzt.

Br. Wolfgang stellte uns verschiedene Raumkonzepte aus anderen Kirchen vor und setzte uns damit einen Impuls für einen Blick für die Kapelle.

Alle PGR-Mitglieder haben diesen Impuls begrüßt und wir möchten möglichst unsere nächste Sitzung in der Kapelle mit einem geistl. Impuls beginnen. Br. Wolfgang und Herr B.Krick aus dem Verwaltungsrat sollen eingeladen werden und wir möchten eine Begehung in der Kapelle machen.

4.2 Bericht über Khurda als Artikel im „Bergsträsser“

Frau Buschbeck berichtet darüber, das ihr Bericht über Khurda im „Bergsträsser“ erschienen ist. Daraufhin hat sich eine Dame für eine Patenschaft gemeldet. Wir freuen uns sehr!

5. Feste und Veranstaltungen

5.1 Osterfest planen

Frau Haas und Frau Franz übernehmen die Organisation für das Frühstück. Der Osterbasar wird im BCH im Anschluß an den Palmsonntagsgottesdienst stattfinden.

5.2. Fronleichnam planen

Es wird dieses Jahr wieder einen Gottesdienst im Pfarrgarten geben und – seit vielen Jahren zum ersten Mal wieder – eine Prozession. Anschließend laden wir die Gemeinde zu kalten Getränken und einem kleinen Snack in den Pfarrgarten ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der HL. Geist Kirche in Seeheim statt. Dort soll ein Imbiss im BCH angeboten werden.

Frau Buschbeck und Frau Spiske bilden das Organisationsteam und werden sich zeitnah zu einer Besprechung treffen.

Der Liturgieausschuss wird sich nach Ostern treffen, um die Inhalte der Prozession zu gestalten.

6. Termine

7. Bericht aus dem Verwaltungsrat

7.1 St. Bonifatius, Jugenheim

Der Öltank für Kirche und Pfarrhaus in Jugenheim ist schadhaft. Wir haben eine Aufforderung bis Mitte August eine Entscheidung zu treffen wie wir verfahren wollen. Es werden zum einen Angebote für eine Sanierung eingeholt, zum anderen könnten wir die Heizung auf Gas umstellen.

Die Wasseruhr des Pfarrhauses hat die Prüfung nicht bestanden und wir müssen die hohe Wasserrechnung von fast 7000 Euro nicht bezahlen.

7.2 Hl. Geist, Seeheim

Die schadhaften Stellen im Flachdach der Kapelle der Hl. Geist Kirche werden zunächst provisorisch in Eigenleistung repariert.

Über einen zusätzlichen Schallschutz im BCH bestehen Angebote. Das Konzept wird nächstes Mal besprochen.

Für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des BCH bestehen zwei Modelle:

- a) das Dach wird vermietet und alle anfallenden Arbeiten, Wartung etc. wird nach Außen vergeben.
- b) die Anlage wird in Eigenregie aufgestellt, gewartet, und der Ertrag wäre dementsprechend höher. Das Personal muss verfügbar sein.

8. Verschiedenes

8.1 Werbung für Pfadfinder

Die Pfadfinder haben einen Flachbildmonitor geschenkt bekommen und möchten diesen für die Werbung der Pfadfinder in unserer Kirche einsetzen.

Die Idee ist für uns völliges Neuland, wir werden sie bald zu einem Treffen einladen.

8.2 Bericht aus der Dekanatsratssitzung

Der Bericht wird zum Nachlesen an das Protokoll angehängt.

8.3 Bericht vom Einkehrtag am 07. März

Der Tag und das Thema haben uns allen sehr gut gefallen und uns auf unserem spirituellen Weg inspiriert. Die Impulsvorträge liegen Pfr. Kleespies in schriftl. Form vor und er wird es an alle PGR-Mitglieder verschicken.

8.4 Nachtrag zum Green-Team am 04. März

Frau Spiske berichtet wie schön und gut gelaunt 20 Gemeindemitglieder den Garten rund um die Hl. Geist Kirche gepflegt haben. Von vielen wurde das Miteinander und die Tätigkeit gelobt und viele haben angeboten wieder zu kommen und zu helfen.

8.4 Krippenfiguren

Der PGR hatte sich seinerzeit mit der Frage beschäftigt, warum die große Krippe in der Hl. Geist keine Krippenfiguren hat und ob es schöner wäre Krippenfiguren anzuschaffen. Herr Jordan, der Erbauer der Krippe sollte vorher gefragt werden. Pfr. Kleespies hat nun mit ihm gesprochen und es stellte sich heraus, dass es bewusst gewollt war, sich bei der Krippe die Figuren zu denken. Damit werden keine Krippenfiguren für die Krippe angeschafft.

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, den 26.04.17. Wir treffen uns um 19:00 Uhr im BCH. Das geistl. Wort hält Herr Terlinden.

Ende der Sitzung 21:45 Uhr.

Patricia Buschbeck, Irene Kotulla, Luise Spiske
PGR-Vorstand

Irene Kotulla
(Protokoll)